

# SPITZKUNNERSDORFER NACHRICHTEN



## Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf

6. Jahrgang

15. Dezember 1995

Ausgabe Nr. 12

### Liebe Spitzkunnersdorferinnen, liebe Spitzkunnersdorfer,

in der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblattes des Jahrganges 1995 möchte ich, wie in jedem Jahr, die bevorstehenden Festtage und den kommenden Jahreswechsel zum Anlaß nehmen, Ihnen allen auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für 1996 alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit zu wünschen.



Gestatten Sie mir auch dieses Jahr einen kleinen Rückblick zu halten und einige wichtige realisierte Vorhaben und Ereignisse des vergangenen Jahres in unserer Gemeinde in aller Kürze darzustellen. So wie im Privatleben spielen bei allen geplanten Maßnahmen die finanziellen Mittel die entscheidende Rolle. Trotz unseres geringen Haushaltsvolumens konnten beachtliche Gelder für bauliche Vorhaben investiert werden. Dies war nur möglich, weil durch die hartnäckigen Bemühungen der Mitarbeiter unserer Gemeindeverwaltung bei der Überwindung der zahlreichen bürokratischen Hindernisse staatliche Fördermittel für Spitzkunnersdorf bewilligt wurden.

So ist es uns gelungen, unsere Turnhalle mit einer umweltfreundlichen Heizungsanlage, einem neuen Fußboden und einer modernen Elektroanlage auszustatten. Damit haben sich die Bedingungen für die Sportler, unsere Grundschulkinder und auch für den Hausmeister erheblich verbessert.

Zur Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensbedingungen für viele Bürger unseres Ortes trug die Vollendung des II. Bauabschnittes des Abwasserkanals sowie die damit verbundene Erneuerung der unteren Dorfstraße bei. Wir sollten in diesem Zusammenhang trotz der großen finanziellen Belastung, die auf jeden Grundstückseigentümer zukommt, nicht außer acht lassen, daß die umweltgerechte Beseitigung unserer Abwässer ein großer Beitrag für die Erhaltung der Natur und damit der

Lebensgrundlage künftiger Generationen ist. Deshalb wird der Bau des Kanalsystems auch in den kommenden Jahren Vorrang besitzen.

Erfreulich ist auch, daß wir die Instandsetzung des oberen Stückes der Weberstraße, das sich ja in einem sehr schlechten Zustand befand, verwirklichen konnten. Dies ist vor allem für die Zufahrtsmöglichkeit zur C.F. Weber GmbH und ebenso für die Anlieger von großer Bedeutung.

An einem Teil der kommunalen Wohnhäuser, leider nicht an allen, konnten Rekonstruktionen durchgeführt werden, so daß sich für die Mieter die Wohnverhältnisse verbesserten.

Für unsere Schul- und Hortkinder steht seit diesem Jahr eine moderne Spielplatzkombination mit interessanten Spielgeräten und zwei neuen Sitzgruppen, die für Unterricht im Freien oder in der Freizeit genutzt werden, zur Verfügung. Für unsere Jüngsten im Kindergarten wurde zur Unfallvermeidung die Verkleidung an den Heizkörpern erneuert.

Lobenswert war auch wieder die rege Tätigkeit des Helferkollektivs unseres Seniorenverbandes unter dem langjährigen Vorsitz von Frau Erika Rother. Dafür möchte ich ihr und allen Helfern meinen herzlichsten Dank sagen. Ein Ausdruck der Anerkennung und ein Dank an alle Seniorinnen und Senioren soll von Seiten der Gemeinde ein finanzieller Zuschuß zu Ausgestaltung der diesjährigen Weihnachtsfeier in Höhe von 1000 DM sein.

Eine wichtige Säule auf dem kulturellen Sektor ist die Vereinstätigkeit in unserer Gemeinde. Wir können mit Recht stolz sein, auf die vielfältigen Möglichkeiten, die allen Altersgruppen zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung in den verschiedenen Vereinen sowie in der Kirchengemeinde offenstehen. Durch die Aktivitäten der Vereine werden für unsere Einwohner und Gäste viele Veranstaltungen organisiert wie z.B. das Sommerfest, sportliche Veranstaltungen oder das erste Schützenfest, die Geflügel- und Kaninchenausstellung und vieles mehr.

Viele Bürger unseres Ortes sind mit den Vorbereitungen der 650-Jahrfeier beschäftigt. So möchte ich mich sehr herzlich für eine Geldspende in Höhe von 1000 DM bedanken, welche in den letzten Tagen auf dem Festkonto einging.

Nicht vergessen möchte ich die Veranstaltungen unserer Kindereinrichtungen, Grundschule und Kindergarten, die sicher allen Kindern, Eltern, Gästen und Erziehern viel Freude bereitet haben und für fröhliche Erlebnisse sorgen.

Für das dafür erforderliche große Engagement aller Verantwortlichen und Mitstreiter möchte ich hiermit meinen Dank aussprechen und zugleich für das kommende Jahr viel Kraft, Freude und Erfolg bei ihren Vorhaben wünschen. Ebenfalls sei an dieser Stelle den in ihrem verantwortungsvollen Ehrenamt tätigen Damen und Herren des Gemeinderates, die mit ihrer Arbeit die Entscheidungen für unsere Gemeinde tragen, herzlichst gedankt. Besonders erwähnt seinen die Frauen und Männer, die in sozialen Bereichen, im Rettungswesen und hier im besonderen in den Reihen der freiwilligen Feuerwehr ihren wichtigen Dienst verrichten. Ihnen gebührt besondere Anerkennung und Dank.

Ein Ereignis von besonderer Bedeutung für unseren Ort war sicher der Besuch einer europäischen Delegation, bestehend aus französischen und tschechischen Mitgliedern. Unsere Gäste konnten sich über unser Dorf und unsere Einwohner einen Eindruck verschaffen und sich informieren. Sie äußerten sich sehr positiv zu den gepflegten Grundstücken und schönen Häusern. Herr M. Schlegel und Herr H. Neumann begleiteten den Bus auf einer Rundfahrt durch das Zittauer Gebirge und zeigten den ausländischen Besuchern die Schönheiten unserer reiz-

vollen Landschaft.



In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei allen Mitarbeitern und Angestellten der Gemeinde und den vielen Einwohnern von Spitzkunnersdorf bedanken, auf deren Unterstützung und Mithilfe ich bei solchen oder ähnlichen Anlässen stets rechnen kann.

Abschließend möchte ich nochmals allen Einwohnern für das kommende Jahr viel Glück und Gesundheit sowie viel Erfolg in beruflicher und geschäftlicher Hinsicht wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

*J. Neumann*  
Bürgermeister

## Amtliche Bekanntmachung

Gemeinde Spitzkunnersdorf

### Haushaltssatzung der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf für das Haushaltsjahr 1996

#### I.

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Gemeinderat folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1996 beschlossen:

#### § 1

(1) Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben von je	3.252.260 DM
davon im Verwaltungshaushalt	1.950.660 DM
davon im Vermögenshaushalt	1.301.600 DM
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen von	0 DM
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	0 DM

#### § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite für die Gemeindekasse wird festgesetzt auf 250.000,00 DM.

#### § 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a.) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, Grundsteuer A auf	250 v.H.
b.) für die Grundstücke, Grundsteuer B auf	330 v.H.
2. für die Gewerbesteuer, auf den Steuermeßbetrag	360 v.H.

#### II.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und der Entwurf des Haushaltsplanes lagen in der Gemeindeverwaltung in der Zeit vom 24.10.95 bis zum 09.11.95 zur Einsichtnahme durch Jedermann aus. Die öffentliche Auslegung wurde am 24.10.95 durch Aushang an den Anschlagtafeln bekanntgegeben.

Die beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt in der Gemeindeverwaltung in der Zeit vom 02.01.96 bis zum 16.01.96 öffentlich aus.

Spitzkunnersdorf, den 30.11.95

*Neumann*  
Bürgermeister

#### Hinweis:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlaß der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Satzung von Anfang an als gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist oder die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluß nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat, oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluß beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Vorstehende Satzung wurde nach der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Gemeinde Spitzkunnersdorf vom 27.06.94 durch Eindruck in das Amtsblatt der Gemeinde Spitzkunnersdorf vom 15.12.95 öffentlich bekanntgemacht und mit Schreiben vom 01.12.95 der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt.

Spitzkunnersdorf, den 15.12.95

*Neumann*  
Bürgermeister

# Sonstige Bekanntmachungen und Mitteilungen

## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung 13/95

### Beschluß Nr. 66/95

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan 1996.

### Beschluß Nr. 67/95

Die Gemeinde, als Träger öffentlicher Belange, wurde aufgefordert, Stellungnahmen zu den bestehenden Flächennaturdenkmälern und Naturdenkmälern im Gemeindegebiet abzugeben.

Diese Stellungnahmen wurden mit Beschluß Nr. 67/95 bestätigt und zum Beschluß erhoben.

### Beschluß Nr. 68/95

Bei der Anwendung der Grundsätze zur Ermittlung der Nutzungsfläche von Grundstücken für die Erhebung von Beiträgen zur Herstellung der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Spitzkunnersdorf hat sich gezeigt, daß der Punkt 8. (Abstandsflächen zu Staatsstraßen) den örtlichen Gegebenheiten und Anforderungen nicht in vollem Umfang gerecht wird. Der Punkt 8. wird durch diesen Beschluß geändert.

### Beschluß Nr. 69/95

Die Eigentümer des Grundstückes Herwigsdorfer Straße. 1 stellen den Antrag, das Ortseingangsschild zu versetzen, um eine Verkehrsberuhigung zu erreichen.

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag mit der Bitte um Stellungnahme an das Straßenverkehrsamt weiterzuleiten sowie alle Konsequenzen, die sich einer Versetzung des Schildes für die Gemeinde ergeben zu prüfen.

## Liebe Spitzkunnersdorfer,

wir freuen uns, daß wir auch in diesem Jahr wieder neue kleine Spitzkunnersdorfer begrüßen können.

Gedlich, Joshua  
Reichelt, Yvonne  
Frenk, Eric  
Reichel, Sharon  
Michel, Anna  
Scholze, Jenniffer  
Kruhl, Max  
Steurich, Pierre  
Föllner, Felix  
Krtschil, Anja



Wir gratulieren den Eltern recht herzlich und wünschen den Kindern alles erdenklich Gute.

*J. Neumann  
Bürgermeister*

## Mitteilung zum Denkmalschutz

Im Rahmen einer Bestandsaufnahme und Neuerfassung wurde durch das Landesamt für Denkmalpflege in Sachsen auch für unsere Gemeinde eine neue, aktuelle Denkmalliste erstellt.

Die neue Denkmalliste wird ab 15.12.1995 ortsüblich im Schaukasten vor dem Gemeindezentrum bekanntgemacht und bildet nunmehr die Grundlage

der denkmalpflegerischen Arbeit in unserer Gemeinde.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Liste bei der zuständigen Landesoberbehörde für den Denkmalschutz bei der unteren Denkmalschutzbehörde oder bei der Gemeinde eingesehen werden kann.

Jeder Eigentümer erhält über die Aufnahme seines Gebäudes/Objektes in die Liste eine schriftliche Benachrichtigung von der unteren Denkmalschutzbehörde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in den nächsten Tagen. Beigefügt ist ein Merkblatt zum Umgang mit denkmalgeschützten Gebäuden.

*K. Matthes  
Leiter Bauamt*

## Liebe Spitzkunnersdorfer,

gern erfülle ich die Bitte des Orchesters Gustav Brom und übermittle Ihnen die an Sie gerichteten Weihnachts- bzw. Neujahresgrüße. Die Band spricht sehr begeistert von dem Spitzkunnersdorfer Publikum und ist immer bereit, die Kontakte zu der swingbegeisterten Region zu pflegen und auszubauen. Lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen, nochmals allen Sponsoren und Helfern auf diesem Weg zu danken, die zum Gelingen der 3. Swing-Gala beigetragen haben. Eine begeisterte Stimmung, ein unvergeßlicher Abend - zumindest bis zum nächsten Wiedersehen mit der Band. Sicher bin ich mir, daß wir uns im kommenden Jahr zu der einen oder anderen Veranstaltung wiedersehen werden - Sie wissen doch: 650-Jahrfeier!

Ein frohes Fest und ein glückliches, swingendes 1996 wünscht Ihnen

*Klaus Herrmann*

## JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Allen unseren Patienten und unseren Fördermitgliedern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 1996. Gleichzeitig bedanken wir uns für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

*Sabine Hofmann und Kristina Ay  
als Vorstände des Kreisverbandes  
im Namen aller Oberlausitzer Johanniter*



## Zahnarztpraxis

Unseren werten Patienten wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 1996.

*Zahnarztpraxis  
Sanitätsrat Dipl.-Med. Günther Wlach*

## Veränderte Sprechzeiten am:

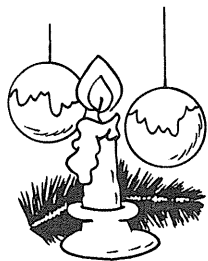
21.12.95	6.00 - 11.00 Uhr
22.12.95	7.00 - 9.00 Uhr
27.12.95	14.00 - 16.00 Uhr
28.12.95	8.00 - 10.00 Uhr
29.12.95	8.00 - 10.00 Uhr
02.01.96	keine Sprechstunde

# Schulinformationen

## Grundschule Spitzkunnersdorf

Die Lehrerinnen der Grundschule Spitzkunnersdorf wünschen ihren Schülern und deren Eltern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute zum neuen Jahr!

## Vorweihnachtliche Stimmung im Kretscham Spitzkunnersdorf



Am Sonnabend vor dem ersten Advent hatten die Schüler und Lehrerinnen der Grundschule Spitzkunnersdorf zu einem vorweihnachtlichen Programm in den Kretscham Spitzkunnersdorf eingeladen. Die zahlreich erschienenen Gäste wurden musikalisch von allen Kindern begrüßt.

Dann zeigte jede Klasse ein Programm, welches mit viel Liebe und Mühe eingeübt wurde. Wir Eltern erlebten richtige Künstler. Ob beim Spiel, bei Liedern, Tänzchen, Gedichten oder Akkordeonklängen, es war eine Freude, den Kindern zuzuhören. Es wurden sehr viele lustige und fröhliche Beiträge gezeigt, aber auch besinnliche Tänze und Vorträge stimmten die Kinder und Gäste auf die Adventszeit ein.

So wurden die Eltern an diesem Vormittag den Worten von Schulleiterin Frau Gründer gerecht, sich „Zeit für die Kinder“ zu nehmen und die Adventszeit nicht im Tempo des Alltags untergehen zu lassen.



Wir möchten uns im Namen der Eltern bei allen Kindern und Lehrerinnen für den wunderschönen Vormittag bedanken und natürlich auch bei allen Helfern im Hintergrund, die zum Gelingen des Auftritts beitragen.

Wir wünschen allen Kindern und Lehrerinnen eine schöne, besinnliche

Advents- und Weihnachtszeit und noch viele gute Ideen für so schöne Auftritte.

*Sabine Heinze  
Elternsprecher*



## Freiwillige Feuerwehr Liebe Mitbürger,

ich möchte am Ende des Jahres die Gelegenheit nutzen, auf die Arbeit der „Freiwilligen Feuerwehr“ zurückzublicken und Zielstellungen für das kommende Jahr umreißen.

Aufbauend auf den Beschlüssen der Hauptversammlung im Januar wurden alle Dienste planmäßig durchgeführt. Sie bestanden zu annähernd gleichen Teilen aus Übung und Schulung, immer in Hinblick auf ortstypische Schwerpunkte.

Die Ausbildung der „Jungen Brandschutz Helfer“ und der Jugendfeuerwehr konnte trotz stark rückläufiger Mitgliederzahlen gesichert werden. Ursache der Stagnation sind

sicherlich im veränderten Schulsystem sowie den räumlichen Voraussetzungen der Wehr zu suchen.

Unser wöchentlicher „Treff Gerätehaus“ ist von den Kameraden gut angenommen worden. Hierbei werden stets kurzfristig anfallende Arbeiten des vorbeugenden Brandschutzes und der Werterhaltung von Material, Technik und Gebäuden erledigt.

Bei Anfragen auf Hilfeleistungen der verschiedensten Art sind die Kameraden diesen uneigennützig und engagiert nachgekommen, was auch unsererseits zum bewährten Miteinander vieler örtlicher Vereine beitrug.

Überörtliche Veranstaltungen wie Ausbildungslager, auch der Jugendfeuerwehr, haben wir außer unserer Teilnahme auch aktiv mit vorbereitet.

Zu einem besonderen Höhepunkt im Oktober gestaltete sich der festliche Empfang des Bürgermeisters zum 110. Gründungstag der Wehr. Aus diesem Anlaß wurden die Kameraden der Altersabteilung zu Ehrenmitgliedern ernannt und weitere verdienstvolle Kameraden ausgezeichnet.

Aber es gab auch unerfreuliches. Im Laufe des Jahres mußten wir mehrmals zu den unterschiedlichsten Tag- und auch Nachtzeiten zur technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen ausrücken. Jedoch blieben wir von Land- und größerem Sachschaden im Ort verschont. Dafür gebührt Ihnen, liebe Einwohner unser Dank, da dies von Umsicht und brandschutzgerechtem Verhalten zeugt.

Zum Abschluß sei noch ein kurzer Ausblick auf das kommende Jahr gestattet. 1996 wünschen wir uns eine mindestens ebenso gute Dienstbereitschaft wie im vergangenen Jahr. Durch gezielte Werbung und Aufklärung muß die Nachwuchsarbeit wieder auf den Stand von vor zwei Jahren gebracht werden, wobei Impulse von Eltern interessierter Jugendlicher sehr hilfreich wären.

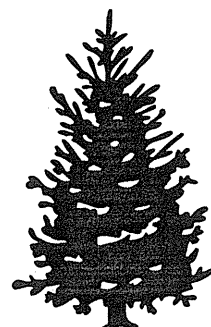
Materielle Zuführungen können nur im Rahmen der geforderten Einsatzbereitschaft und gesetzlicher sowie versicherungsrechtlicher Verbindlichkeiten erfolgen, da der Wegfall der Feuerwehrabgabe die Position Brandschutz im Gemeindehaushalt sehr negativ beeinflusst. Mit der Bewilligung der Mittel für die Projektierung eines Gerätehauses sehen wir eine Bestätigung unserer Arbeit durch den Gemeinderat und einen weiteren Meilenstein in unserer 110-jährigen Tradition. In der Hoffnung im nächsten Jahr eine ähnlich positive Bilanz ziehen können, verbleibe ich mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes erfolgreiches 1996 zum Wohle unseres Ortes und unserer Oberlausitzer Heimat.

*Leitung der FFW  
i.A. M. Neumann*

## Vereins- und Organisationsleben TSV 1861 Spitzkunnersdorf

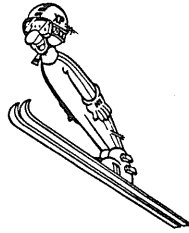
Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1995 wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern sowie allen Helfern und Sponsoren

*die Leitung des  
TSV 1861 Spitzkunnersdorf*



## TSV 1861 Abteilung Wintersport

Allen Sportlern des TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. sowie allen Einwohnern von Spitzkunnersdorf wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.



Abt. Wintersport  
des TSV 1861 Spitzkunnersdorf

Besonders möchten wir uns bei unseren Sponsoren bedanken, die uns sehr unterstützten; dies sind:

Bau GmbH Oberland  
Elektrohaus Potsch  
Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf  
Eximpo  
Technik Service GmbH  
Minimarkt  
Bäckerei Ullrich  
Fa. Horst Preusker  
Friseursalon Barsch  
Baustoffhandel Rätze  
Traudel Wollmann  
Fa. Riegelein Niederoderwitz

Bedanken möchten uns auch beim Sängerbund Spitzkunnersdorf für die allzeit gute Zusammenarbeit.

## Rassegeflügel- und Kaninchenzucht



Am 25. und 26.11.1995 fand unsere Rassegeflügel- und Kaninchenausstellung in der Turnhalle statt, es konnten über 400 Tiere den Besuchern gezeigt werden. Um eine solche Ausstellung erfolgreich durchzuführen, bedarf es viel Mühe und Arbeit, deshalb sei an dieser Stelle

allen, die mit Hand anlegten, besonders unseren Sponsoren Freunden und Gönnern, die durch Geld- oder Sachspenden zum Gelingen dieser Ausstellung beitragen, ganz herzlichst gedankt.

43 Aussteller, davon 13 Gastaussteller u. 4 Jugendliche beteiligten sich mit ihren Tieren an diesem Erntefest der Züchter. Unter dem Motto: „*Ohne Fleiß kein Preis*“ konnten die Vereinsmeister und Pokalgewinner durch die strengen Augen der 5 Preisrichter ermittelt werden.

Vereinsmeister 1995 wurden beim

**Wassergeflügel:** Ztfrd. Marko Donath  
auf Sachsenenten, erbsgelb  
**Hühner:** Ztfrd. Horst Demian  
auf Welsumer, rostrebhuhnfg.  
**Zwerghühner:** Ztfrd. Christian Heinrich  
auf Zw.-Australorps, schwarz  
**Tauben:** Ztfrd. Gerd Zinke  
auf Altenburger Trommeltauben,  
erbsgelb  
**Kaninchen:** Ztfrd. Christian Müller  
auf Loh, schwarz

Die Note „Hervorragend (hv)“ wurde 9 mal vergeben und die höchste Auszeichnung Vorzüglich (V) errangen die Zuchtfreunde

Marko Donath auf 0,1 Texaner, rot  
Christian Donath auf 0,1 Th.-Flügeltaube,  
blau m. schw. Binden  
Gerd Zinke auf 0,1 Altenburger Trommeltaube,  
erbsgelb

Der Ztfrd. Reiner Finke wurde durch seine Leistung bei der Kaninchenzucht (14 Ausstellungstiere) besonders geehrt.

Ihm wurde der begehrte Bürgermeister-Pokal 1995 zugesprochen.

Herzlichen Glückwunsch allen Preis- und Pokalgewinnern.

Unsere Kleintierzucht bedeutet: erfüllte Freizeit und Entspannung vom beruflichen Alltag. Darum sollten wir künftig noch mehr daran denken, Freunde aus unserem Umfeld (vor allem Jugendliche) für unsere herrliche Freizeitbeschäftigung zu gewinnen und damit auch einen Beitrag zu leisten zur Erhaltung unserer Natur und Tierwelt. Schon heute wünschen wir Spitzkunnersdorfer Züchter unseren Einwohnern und Tierfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 1996.

Das Spitzkunnersdorfer  
Züchterkollektiv

## 13. Karnevalssaison des KKC e.V. im Kretscham Spitzkunnersdorf

Es geht los unter dem Motto:

*„Hans im Glück wird bei uns Boss -  
der Kretscham wird zum Märchenschloß“*

- am 20.01.96 **Hexenball** (Jede Hexe ißt bei uns umsonst)  
am 26.01.96 **Jugendfasching**  
(Disco - Eintritt 6,90 Vorverkauf (7,90 DM Abendkasse)  
am 27.01.96 **1. Rubbernball** P 30  
am 03.02.96 **1. Nachtwäscheball**  
am 10.02.96 **2. Rubbernball** P 30  
am 11.02.96 **Kentnerfasching** (Beginn 14.00 Uhr)  
am 17.02.96 **2. Nachtwäscheball** P 30  
am 18.02.96 **Kinderfasching** (bis 11 Jahre - Beginn 14.00 Uhr)  
am 20.02.96 15.15 Uhr **Umzug** zum Gemeindeamt  
abends **Faschingausklang**  
am 24.02.96 **Festlicher Auskehrball**

Einlaß zu allen Abendveranstaltungen 18.30 Uhr  
Beginn: 19.59 Uhr Eintritt: 14,90 DM (im Vorverkauf)

Für Stimmung und gute Laune sorgen:  
*das „Grezlandblasorchester“,  
der „Summer Time Dance Shop“  
und der KKC e.V.*

**Kartenvorverkauf ab 02.01.1996**  
bei Getränke-Wenz Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 5  
bei »Michel-Reisen« Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 7 a,  
Tel. 035842/2210  
bei Riedel's Obst und Gemüse Niederoderwitz,  
Straße der Republik 41, Tel. 035842/25320  
und über die Mitglieder des KKC e.V.  
(Abendkasse - Eintritt 16,90 DM)

*Es lädt ein der Kunnerschdurfer Karnevalsclub e.V.*